

Tacho defekt oder nicht ?

Am Beispiel einer K 1100 RS

Das die km/h Anzeige nicht richtig funktioniert, könnte daran liegen, dass sich im Endantrieb das Impulsrad von der Welle gelöst hat.

Die Impulse die der Impulsnehmer bekommt, entsprechen dann nicht mehr den korrekten Umdrehungen des Hinterrades.

Ob sich das Impulsrad von der Welle gelöst hat, kann man einfach feststellen, indem man den Impulsnehmer aus dem Endantrieb ausbaut. Durch die geschaffene Öffnung im Gehäuse kann man mit einer Taschenlampe und einem kleinen Flachsraubendreher versuchen das Impulsrad zu bewegen.

Sollte es (wie zu erwarten ist) lose oder auch schräg auf der Welle sitzen, hat man den Fehler gefunden. Die Reparatur dieser Kleinigkeit (kosten beim Freundlichen ca.200 €) ist wie folgt:

Reparaturbericht:

1. Öl aus dem Endantrieb ablassen und Impulsnehmer ausbauen.
2. Das Hinterrad abbauen und alles was damit zusammen hängt.
3. Hinterradbremsszylinder abbauen.
4. Die zwei Befestigungsschrauben der Bremsscheibe lösen (Abbildung Nr.1) und Bremsscheibe entfernen.

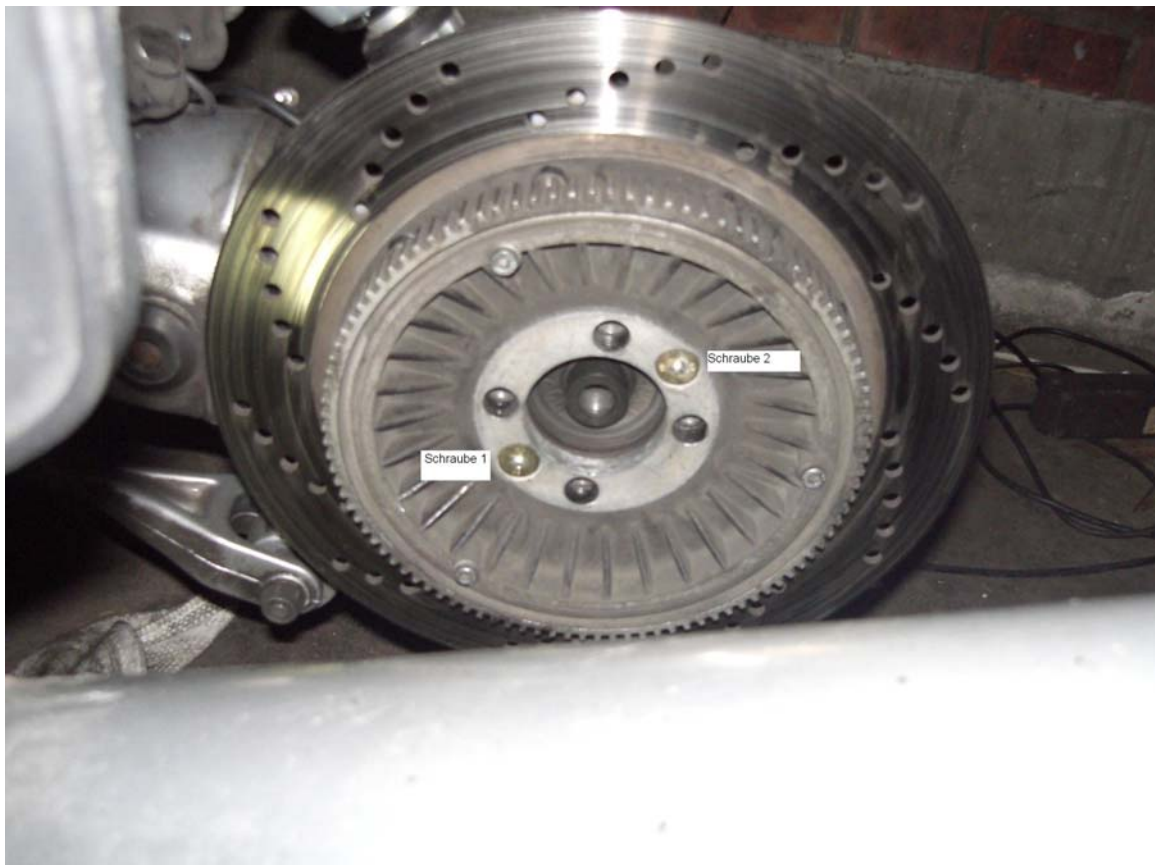


Abbildung 1 Bremsscheibe und Abs 2 Ring

5. Man sieht einen Kranz mit 8 Schrauben (Abbildung Nr.2). Die Schrauben entfernen, danach den Gehäusedeckel des Endantriebes demontieren.



Abbildung 2 Der Gehäusedeckel mit den 8 Schrauben

6. Der ausgebaute Gehäusedeckel des Endantriebes (Abbildung Nr.3) muss sorgfältig entfettet werden. (z.B. mit Bremsenreiniger). Die Verklebung des Impulsrades hält sonst nicht. Der Lagersitz des Impulsrades sollte mit mittelgrobem Schmirgelpapier angeschliffen werden.

Vorsicht !! Das Teil ist ein Aludruckguss.

Wenn das geschehen ist, ist es sinnvoll das Teil noch mal zu entfetten um die restlichen Aluspäne zu entfernen.

Bevor das Impulsrad an seine endgültige Position geklebt wird, ist es ratsam es erst einmal ohne Kleber an seine Position zu bringen, um zu sehen ob es dahin passt. Ist das der Fall, heben wir das Impulsrad etwa 1cm an und tragen den Kleber (Pattex Kraft-Mix) auf den Alusitz dünn auf.

Impulsrad auf den Alusitz bringen und mit **leichten** Hammerschlägen dafür sorgen dass das Impulsrad gut aufliegt.

Um die Klebefläche zu vergrößern, habe ich etwas mehr Kleber angerührt und ihn hinter das Impulsrad laufen lassen. Dadurch vergrößert sich die Haltefläche des Rades. Die Verklebung sollte mit größter Sorgfalt und Sauberkeit von statten gehen da überschüssige Klebereste schnell ins Getriebe laufen können.

Tipp: Epoxydharz lässt sich im nicht ausgehärteten Zustand mit Aceton entfernen!! Die Klebestelle sollte möglichst 24 Stunden lang bei Zimmertemperatur aushärten. Nach dem Aushärten des Klebers kann mit dem Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge (siehe Punkte **6-1**) begonnen werden. Viel Spaß.

Die von mir präsentierte Arbeit habe ich selber so durchgeführt.

Teile der Arbeit gehören normalerweise in die Hand eines entsprechenden Mechanikers, insbesondere bei Eingriffen in sicherheitsrelevante Dinge. Ich erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für Fehler aus dem Befolgen meiner Präsentation übernehme ich keine Haftung. Sie geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr.



Abbildung 3 Ausgebauter Teil des Endantrieb



Abbildung 4 Der geöffnete Endantrieb

Gruss WernerP Köln 01.2006